

Verhaltensregeln im Hockeyclub Münchenbuchsee-Mooseedorf

Für Spieler/innen, Eltern und Trainer
zum **Verhalten** und zur **Sicherheit** unserer Nachwuchsspieler/innen

1. Im HCM gelten betreffend Verhalten und Sicherheit des Nachwuchses die folgenden **Vereinszielsetzungen des Vorstandes**:
 - *Der HCM ist ein Ausbildungsverein mit gutem Ruf.*
 - *Der HCM strebt eine hohe Qualität in Bezug auf Ausbildung, Training, Sicherheit und Integration an.*
 - *Freude am Spiel, an der Leistung und am Team stehen bei den Kindern und Jugendlichen im Vordergrund.*
Diese sind beim HCM sicher und gut aufgehoben!
 - **Gewalt, Missbrauch von Alkohol, Drogenkonsum, Sexuelle Belästigung, Mobbing und Handlungen zum Nachteil von Klubkameraden/innen haben im HCM keinen Platz;** diese werden zusammen mit den zuständigen Behörden rigoros geahndet.
 - *Durch die Förderung der körperlichen Fitness und der Sozialkompetenz leistet der HCM einen aktiven Beitrag zur Integration der Jugend in unsere Gesellschaft.*
 - *Bezogen auf Sportbetrieb und Ausbildung besteht ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Leistung, Qualität und Menschlichkeit.*
2. **Konkret bedeutet dies:**
 - *Mitspieler und Vereinskameraden verhalten sich untereinander kollegial und freundlich.*
 - *Sie sind untereinander hilfsbereit und begegnen einander mit Respekt.*
 - *Es gibt keine/n einzige/n Spieler/innen, der den HCM verlässt oder nicht mehr Hockey spielen oder nicht mehr ins Training kommen will, weil er von Mannschaftskameraden schikaniert wird – heute nicht und auch in 10 Jahren nicht!*
3. **Die vorstehenden Regeln werden wie folgt umgesetzt:**
 - *Die Eltern der Spieler sind verpflichtet, ihre Kinder über diese Regeln zu informieren und deren Einhaltung durch periodisches Nachfragen, Gespräche, Ermahnungen etc. zu überwachen.*
 - *Die Trainer informieren die Spieler, fordern von Ihnen die strikte Einhaltung dieser Regeln und überwachen diese auf dem Eisfeld und in der Garderobe.*
 - *An den Sitzungen des Trainerstabes ist das Thema „Umgang der Spieler untereinander“ ein Standardtraktandum. Der Chef Nachwuchs ist dafür verantwortlich, dass dieses Thema gebührend zur Sprache kommt.*



HOCKEY CLUB MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF

3302 Mooseedorf

www.hcm-m.ch



4. Werden die vorstehenden Regeln durch Spieler/innen nicht eingehalten, wird wie folgt vorgegangen:
- Das Nichteinhalten dieser Regeln durch eine/n Spieler/in führt nach einer ausdrücklichen Ermahnung durch den Trainer zu einem **7-tägigen Ausschluss** von den Trainings und von den Spielen. **Diese Regel wird auch bei allfälligen Trainings und von Spielen bei Partnerclubs angewendet.**
 - Ein weiteres Nichteinhalten dieser Regeln durch eine/n Spieler/in nach einem 7-tägigen Ausschluss führt zu einem Gespräch mit den Eltern, an welchem diese, der Trainer und ein Mitglied des Vorstandes teilnehmen, sowie zu einem **14-tägigen Ausschluss** von den Trainings und von den Spielen, über welche der Trainer zusammen mit dem Mitglied des Vorstandes entscheidet. **Diese Regel wird auch bei allfälligen Trainings und von Spielen bei Partnerclubs angewendet.**
 - Ein weiteres Nichteinhalten dieser Regeln führt zu einem Ausschluss des/r Spieler/in von den Trainings und von den Spielen **während des Rests der Saison**. Der Vorstand des HCM entscheidet. **Diese Regel wird auch bei allfälligen Trainings und von Spielen bei Partnerclubs angewendet.**
 - Ein weiterer Nichteinhalt dieser Regeln führt zum **Vereinsausschluss**. Der Vorstand des HCM entscheidet. **Die Lizenz (A+B) wird bis auf weiteres vom Vorstand gesperrt.**
 - In jedem dieser Fälle sind dem Spieler die Gründe für diese Massnahme klar und ausführlich zu erläutern.
 - Diese Bestimmungen gelten sinngemäss auch für das Sommertraining.

Der Vorstand des HCM



HOCKEY CLUB MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF

3302 Moosseedorf

www.hcm-m.ch

